



Digitale Unterstützung in der stationären Pflege

Frankfurt, 02.09.2020 – Um die Digitalisierung weiter voranzubringen hat die Hessische Landesregierung kostenlose Tablets für stationäre Alten- und Pflegeheime und Besondere Wohnformen als digitale Begleiter zur Verfügung gestellt. So sollen neue Kontaktmöglichkeiten geschaffen und digitale Angebote nutzbar gemacht werden.

Große Freude bei der AGAPLESION MARKUS DIAKONIE. Am 01.09.2020 konnten die Mitarbeiter*innen die neuen Tablets in Empfang nehmen.

Die Tablets werden in den Einrichtungen den Bewohner*innen zur Kommunikation mit Ihren Angehörigen gestellt, um mit ihnen in Kontakt zu bleiben. So können z.B. die MYO App oder Videotelefonie von den Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen nun auch auf den Tablets genutzt werden.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch die Digitalministerin Frau Prof. Dr. Kristina Sinemus“, resümiert Geschäftsführerin Hannelore Rexroth.

Durch die steigende Infektionsrate haben die Häuser der AGAPLESION MARKUS DIAKONIE in Frankfurt weiterhin nur eingeschränkte Besuchszeiten, zum Schutz unserer Bewohner*innen.

„Mit den Tablets besteht ein erweitertes Angebot für persönliche Gespräche mit Bild und Ton. So können auch die Angehörigen und Freunde einen „Blick“ in unsere Häuser gewinnen und Teil des sozialen und pflegerischen Alltags sein“, meint auch die Hausleitung Frau Szerenke Darabpour.



Bildunterschrift: Hausleitung Frau Darabpour, Pflegedienstleitung Herr de Paoli, Vertreterin der Mitarbeiterversammlung Frau Wiedner und Referent für Projektsteuerung und Softwareapplikation Herr Wymetalik (v.l.n.r.) freuen sich über die Unterstützung im AGAPLESION HAUS SAALBURG in Bornheim.



Bei MYO handelt es sich um eine App, in der aktuelle Nachrichten in Form von Fotos und Texten an einen vorher definierten Kreis von Verwandten und Freunden geschickt werden. Mit Patientus konnte in den Häusern der AGAPLESION MARKUS DIAKONIE eine speziell verschlüsselte Videotelefonie erfolgreich eingeführt werden. Hierrüber können die Bewohner*innen nicht nur mit ihren Angehörigen in Kontakt bleiben, sondern auch vertrauliche Arztvisiten videobasiert wahrnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.markusdiakonie.de oder auf Facebook mit dem #AgaplesionMarkusDiakonie

Die **AGAPLESION MARKUS DIAKONIE** steht in der Tradition der AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN mit ihren über 135-jährigen Erfahrungen in der medizinischen Versorgung, Kranken- und Altenpflege. Als der kompetente Ansprechpartner für WOHNEN & PFLEGEN in Frankfurt am Main bieten wir ein differenziertes Angebot für Senioren von der vollstationäre Pflege über die Tagespflege bis hin zu Serviceleistungen im Bereich des Betreuten Wohnens.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.250 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.500 Pflegeplätzen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 16 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,5 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Kontakt

AGAPLESION MARKUS DIAKONIE gemeinnützige GmbH

Ussinger Strasse 9, 60389 Frankfurt am Main
Paulina Luft, Referentin der Geschäftsführung
T (069) 46 08 – 572, F (069) 46 08 – 578

presse@markusdiakonie.de, www.markusdiakonie.de

Text: Paulina Luft

Bild: Paulina Luft